



Von Kapstadt nach Windhoek Namibia

Diese eindrucksvolle Motorradtour startet in Kapstadt und führt entlang spektakulärer Küsten- und Berglandschaften durch den Norden Südafrikas bis nach Namibia. Auf abwechslungsreichen Strecken erleben wir die Weite des südlichen Afrikas, bevor wir über die Grenze nach Namibia in eine der ursprünglichsten und faszinierendsten Landschaften der Welt eintauchen. Namibia hat als frühere deutsche Kolonie eine bewegte Geschichte hinter sich, die auch heute noch spürbar ist. Highlights dieser Reise sind unter anderem Kapstadt, der Fish River Canyon, die beeindruckenden Dünen von Sossusvlei, die einsamen Wüstenpisten sowie die Atlantikküste rund um Swakopmund. Ein weiteres grosses Erlebnis ist die Tierwelt im Etosha National Park, wo Elefanten, Löwen und zahlreiche andere Wildtiere in freier Natur beobachtet werden können. Die Reise verbindet fahrerischen Genuss auf wenig befahrenen (Natur-)Strassen mit intensiven, unvergesslichen Natur- und Kulturerlebnissen im südlichen Afrika.

Tourdaten

- 21 Reisetage, davon 19 vor Ort in Afrika
- 17 Tage Motorradmiete, davon 14 Fahrtage mit Tourguide
- 3 Ruhetage (Fish River, Sossusvlei & Swakopmund)
- Ca. 3'000 Gesamtkilometer
- Tagesetappen zwischen ca. 150 und 330 km
- Tour auf asphaltierten Strassen sowie nicht asphaltierten Naturstrassen
- Schwierigkeitsgrad: fortgeschritten, du solltest dein Motorrad auf Naturstrassen sowie bei hohen Lufttemperaturen auch über längere Etappen sicher beherrschen
- Optionale Erweiterung der Reise durch zusätzliche Übernachtungen in Kapstadt oder Windhoek möglich

Flüge

Gerne unterstützen wir dich bei der Auswahl und Buchung deiner Flüge.

Motorräder

- Kategorie 1: BMW F800 GS, BMW F850 GS
- Kategorie 2: BMW F900 GS
- Kategorie 3: BMW F900 GS Adventure, BMW R1300 GS, BMW R1250 GS Adventure
- Kategorie 4: BMW R1300 GS Adventure
- Miete vorbehaltlich Verfügbarkeit. Je nach Motorrad fällt eine Mietkaution zwischen ca. CHF 1'500 und CHF 2'500 an. Tiefe Sitzhöhen, Topcases und Seitentaschen sind gegen Aufpreis und Vorbestellung verfügbar. Näheres auf Anfrage.



Das ist alles dabei

- Geführte Reise ab Kapstadt bis Windhoek
- 18 Übernachtungen mit Frühstück in guten Hotels und Lodges
- 18 Nachtessen
- Motorradmiete ab Kapstadt und bis Windhoek mit a) unlimitierten Kilometern und Versicherung mit Selbstbetragsausschluss und erweiterter Haftpflichtdeckung (CHF 5 Mio.), b) Grenzübertritt nach Namibia
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Ausflug in die Dünenlandschaft von Sossusvlei / Deadvlei
- Pirschfahrt im offenen Safari Jeep durch den Etosha Nationalpark inkl. Wildparkgebühr
- Shuttles ab/bis Flughafen, sofern du mit der Gruppe fliegst
- Begleitfahrzeug für Gepäck, Pannen und Getränke
- Tourleitung und -begleitung durch Toeffreisen AG

Wenig ist nicht dabei

- Sämtliche Flüge, sofern nicht anders erwähnt
- Modellgarantie beim Mietmotorrad
- Benzin-, Strassen- und Parkgebühren
- Verpflegung, soweit nicht erwähnt
- Eintritte und Ausflüge, soweit nicht erwähnt
- Alle sonstigen Leistungen, die nicht ausdrücklich inkludiert sind
- Annullations- und Reiseversicherung

Programm

1. Tag Flug Zürich - Kapstadt

Heute beginnt unsere grosse Motorradreise nach Südafrika. Von der Schweiz aus fliegst du über Nacht nach Kapstadt.

2. Tag Ankunft in Kapstadt und Stadtbesichtigung
Am Morgen landest du in Kapstadt. Die Stadt gilt als eine der Schönsten in der Welt überhaupt. Eine



bewegte Geschichte trifft hier auf eine aussergewöhnliche kulturelle Vielfalt. Für dich ist Kapstadt ein leichter Einstieg ins südliche Afrika, denn die Stadt ist sehr europäisch geprägt. Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Darum hast du heute Zeit, dir die Waterfront, den Tafelberg und das berühmte Bo Kaap Viertel mit den bunten Häusern anzuschauen. Oder du machst einen Ausflug zum Kap der guten Hoffnung. Am Abend ein erstes, gemeinsames Nachtessen und Kennenlernen.

3. Tag Kapstadt - Clanwilliam (ca. 200 km)

Und los geht's! Nach einem typisch reichlichen und kräftigen Frühstück wirst du zum Motorradvermieter gebracht. Nach der Übernahme der Motorräder verlassen wir Kapstadt. Dann nimmt der Verkehr deutlich ab und die Landschaft wird zunehmend rauer und karger. Wir tauchen ein in die Weite des Westkaps und bekommen ein erstes Gefühl für Afrika. Unser Tagesziel ist Clanwilliam, ein ruhiger



Ort inmitten einer eindrucksvollen Berg- und Wüstenlandschaft.

4. Tag Clanwilliam – Springbok (ca. 260 km)
Heute fahren wir weiter Richtung Norden durch zunehmend trockenes Terrain. Die Landschaft wird weiter, die Vegetation spärlicher, und die Strassen führen durch einsame Regionen mit weiten Horizonten. Unterwegs erleben wir das typische Südafrika abseits der grossen Städte: kleine Siedlungen, endlose Strassen und eine beeindruckende Stille. Am Nachmittag erreichen wir Springbok, eine kleine Stadt im Namaqualand, die als Tor zur Grenze nach Namibia gilt.

5. Tag Springbok - Ais-Ais (ca. 280 km)
Am Morgen überschreiten wir die Grenze nach Namibia. Nach den Grenzformalitäten führt die Route weiter durch eine zunehmend spektakuläre Wüstenlandschaft. Die Strecke ist leindrucksvoll: endlose Strassen, kaum Verkehr und eine faszinierende, karge Natur. Unser Ziel ist die Region rund um den Fish River Canyon – einer der grössten Canyons der Welt. Die Ankunft am Abend belohnt uns mit grandiosen Ausblicken.

6. Tag Ruhetag Fish River Canyon
Heute unternehmen wir eine Erkundungstour in der Region des Fish River Canyon. Wir fahren entlang der Randgebiete des Canyons und geniessen verschiedene Aussichtspunkte mit spektakulären Panoramen. Die gewaltigen Dimensionen dieser Naturformation sind beeindruckend und bieten zahlreiche Fotomöglichkeiten sowie kurze Stopps zum Innehalten.

7. Tag Ais-Ais - Lüderitz (ca. 330 km)
Die heutige Etappe führt uns durch eine der abgelegensten Regionen Namibias in Richtung Atlantikküste. Die Strecke ist geprägt von Wüstenland-

schaften, Schotterpisten und einer einzigartigen Weite. Mit etwas Glück sehen wir unterwegs Oryx-Antilopen oder andere Wüstenbewohner. Am späten Nachmittag erreichen wir die Küstenstadt Lüderitz, die mit ihrer kolonialen Architektur und der Lage am Atlantik einen starken Kontrast zur Wüste bildet.

8. Tag Ruhetag Lüderitz
Heute bleibt Zeit, die Umgebung von Lüderitz zu erkunden. Ein möglicher Ausflug führt zur Geisterstadt Kolmanskop, die langsam von der Wüste zurückerobert wird. Die Kombination aus Atlantik, Wind, Sand und historischer Architektur macht diesen Ort besonders eindrücklich..

9. Tag Lüderitz - Spes Bona (ca. 320 km)
Nach dem Frühstück steht eine längere, aber landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt ins zentrale Namibgebiet an. Die Route führt durch endlose Wüstenlandschaften, vorbei an Bergen, Schotterebenen und surreal wirkenden Szenerien. Unser Ziel ist eine Lodge mitten im... Nichts.

10. Tag Spes Bona - Sesriem (ca. 150 km)
Eine kurze Etappe durch die Namibwüste mit einem atemberaubenden Ziel. Unser Hotel im orientalischen Stil verwöhnt uns mit Pool und kühlen Drinks.

11. Tag Ruhetag Sossusvlei
Wir gönnen unseren Motorrädern einen Ruhetag und unternehmen einen Ausflug in das Herz der Namib-Wüste. Früh am Morgen lohnt sich die Fahrt in die Dünenlandschaft, um die beeindruckenden Farben im Morgenlicht zu erleben. Als Freunde des alpinen Bergsports erklimmen wir natürlich den Big Daddy, eine 325 Meter hohe Düne und bestaunen das Deadvlei mit seinen jahrhundertealten Baumskeletten – eine der spektakulärsten Fotokulissen Namibias.

12. Tag Sesriem - Rostock (ca. 150 km)
Heute geht es weiter Richtung Norden durch die Na-

mib. Die Strecke führt durch einsame Wüstengebiete und bietet erneut beeindruckende Landschaften. Unterwegs passieren wir kleine, fotogene Siedlungen wie Solitaire, bevor wir unsere Unterkunft in der Region Rostock erreichen – ein idealer Ort, um die Ruhe und Tierwelt der Wüste zu geniessen.

13. Tag Rostock - Swakopmund (ca. 230 km)
Heute wechseln wir von der Wüste zur Atlantikküste. Die Route führt über den spektakulären Kuiseb Pass durch das Gebirge der Namib. Am Nachmittag erreichen wir Swakopmund, eine Küstenstadt mit deutschem Kolonialcharakter, breiten Strassen und frischer Meeresluft – ein angenehmer Kontrast zur Wüste.

14. Tag Ruhetag Swakopmund
Am Morgen machen wir mit dem Jeep einen Offroad-Ausflug in die beeindruckenden Dünen rund um Swakopmund. Hier darf der Strand noch mit motorisierten Fahrzeugen befahren werden! Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend geht's in eine typisch deutsche Brauerei im Ort. Wie wär's mit Leberknödelsuppe?

15. Tag Swakopmund - Ugاران (200 km)
Wir verlassen die Küste und fahren ins Landesinnere in Richtung Erongo-Gebirge. Die Landschaft verändert sich erneut deutlich und wird gebirgiger und abwechslungsreicher. Unser Ziel liegt in einer eindrucksvollen Fels- und Savannenlandschaft, die für ihre Natur und Tierwelt bekannt ist.

16. Tag Ugاران - Etosha National Park (ca. 300 km)
Unsere Motorräder bringen uns weiter in Richtung Norden zum berühmten Etosha-Gebiet. Die Strecke führt durch ländliche Regionen und bietet immer wieder weite Ausblicke. Am Nachmittag erreichen wir die Nähe des Nationalparks, der zu den bedeutendsten Wildtiergebieten Afrikas zählt.

17. Tag Ruhetag Etosha National Park
Ein weiteres Highlight unserer Tour, es steht eine ausgedehnte Pirschfahrt im Etosha Nationalpark auf dem Programm. Mit etwas Glück begegnen wir Elefanten, Löwen, Giraffen, Zebras und zahlreichen Antilopenarten. Die Wasserstellen bieten hervorragende Möglichkeiten zur Tierbeobachtung.



18. Tag Etosha National Park - Mount Etjo (ca. 300 km)
Nach dem Aufenthalt in Etosha fahren wir weiter Richtung Süden zur Mount Etjo Region. Die Strecke führt durch abwechslungsreiche Landschaften mit Farmgebieten und offenen Ebenen. Am Ziel erwartet uns eine ruhige Umgebung, ideal für eine letzte Safari-Atmosphäre vor der Rückkehr nach Windhoek.

19. Tag Mount Etjo - Windhoek (ca. 200 km)
Heute müssen wir alle tapfer sein, es steht die letzte Etappe mit den Motorrädern an! Sie führt uns zurück in die Hauptstadt Namibias. Die Fahrt verläuft entspannt über gut ausgebaute Strassen. In Windhoek angekommen, lassen wir die Reise Revue passieren und verbringen den letzten Abend in der Stadt bei einem gemütlichen Znacht in einem typisch namibianischen Restaurant.

20. Tag Rückflug in die Schweiz
Heute erfolgt der Rückflug in die Schweiz. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken von einer intensiven und abwechslungsreichen Motorradtour durch Südafrika und Namibia endet die Reise.

21. Tag Ankunft in der Schweiz
Am Morgen landest du wieder in der Schweiz. Verabschiedung von alten und neuen Freunden. Schön wird's gewesen sein!



Preise in CHF	
Kategorie 1 pro Person Basis Doppelzimmer	11'990
Kategorie 2 pro Person Basis Doppelzimmer	12'990
Kategorie 3 pro Person Basis Doppelzimmer	13'490
Kategorie 4 pro Person Basis Doppelzimmer	13'990
Sozius/Sozia pro Person im Doppelzimmer	8'990
Einzelzimmerzuschlag	990
Preise für 2027 bis auf Weiteres unter Vorbehalt. Wechselkursschwankungen vorbehalten. Bindend sind erst die Angaben auf deiner Rechnung.	